



Interne Dienste und Kreistag
Az.: 32
Datum: 03.05.2004
Sachbearbeiter/in: Britta Ammoneit

Vorlagenart	Vorlagennummer
Antrag	2004/088
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 29.04.2004 (Eingang: 30.04.2004);
Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitsmessung auf der Ostumgehung (B4) zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Status	Sitzungsdatum	Gremium
N	10.05.2004	Kreisausschuss
Ö	24.05.2004	Kreistag

Abzeichnung:

Landrat

Organisationseinheit

Anlage/n:

keine

Beschlussvorschlag:

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt folgende Beschlussfassung durch den Kreistag am 24.05.2004:
„Die Verwaltung prüft unter Beteiligung der Stadt Lüneburg und weiterer Fachbehörden, inwieweit auf der Ostumgehung (Bundesstraße 4) in Höhe des Lüneburger Stadtteils Klosterkamp eine stationäre Anlage zur Überwachung der Geschwindigkeit installiert werden kann.“

Begründung:

„Auf der Ostumgehung ist es in den letzten Monaten zur Häufung schwerer Verkehrsunfälle gekommen. Aus der Landeszeitung war zu entnehmen, dass bei der Mehrzahl der Unfälle nicht angepasste bzw. überhöhte Geschwindigkeit als Unfallursache in Betracht kommen. Die Unfälle führten über die Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer hinaus zu erheblichen Verkehrsproblemen auf den Umleitungsstrecken.

Unseren Erkenntnissen zufolge werden insbesondere im Mittelabschnitt der Ostumgehung Geschwindigkeitsüberschreitungen beobachtet. Außerdem ginge von einem mittleren Standort u. E. eine Präventionswirkung auf die folgenden Streckenabschnitte aus.“